



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Vahlberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Vach.



Ach ist ein vornehmes Städtlein in Nieder-Hessen / 4. Meilen von Schmaltal den / und so viel auch von Eschwege gelegen. Wird ins gemein mit einem V. geschrieben / so es doch vor Zeiten von den Buchen / Fagorum oppidum genennet worden / und zum Ländlein Büchen / und dem Stifft Fulda gehöret hat / daß mans daher Vach schreiben sollte.

Vadans.

Vadans ist ein Städtlein nahend Dole / und nicht sonders weit von Arbois / auf einem Weingebürg gelegen. Es gibt in dieser Gegend so grosse Weinfässer / daß sie den Häusern in der Höhe gleich zu seyn scheinen.

Vado di Nizza.

Vado di Nizza ist ein Marktfleck / dem Herzog von Savoyen gehörig / allwo sich sein Gebiet und das Land Italien anfähet. Liegt bey 12. welscher Meilen von der letzten Französischen Stadt Antibes / und bey drey welscher Meilen von Nizza.

Vaduz.

Vaduz ist ein Dorff / und ob solchem / auf einem stracks ob sich ragenden Schroffen / ein grosses ansehnliches Schloß / eine grosse Meile von Feldkirch gelegen.

Vahlberg.

Vahlberg ist zwenerley / Groffen und Lütten / oder kleinen Vahlberg / ist nabe an der Aisse gelegen / ein Adelicher Sitz / hat
vere

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 759

vermuthlich den Namen bekommen von den vielen vahlen Bergen / die da herum zu befinden.

Lütten Vahlberg ligt anderthalb Meil weegß von der Fürstlichen Haupt-Bestung und Residenz Wolffenbüttel / an einem gesunden Orte / unter der Alße gelegen / hat weit und an allen Seiten herum sehr fruchtbare lustige Gegenden / und einen fast anmuthigen Prospect. Es hat daselbst unterschiedliche Gruben von schönen harten Albastern von allerhand Farben / ist auch selbiges Dorff / nebenst einem Hofe oder Sitze / mit hohen oder niedrigen Gerichten / Diensten / auch Adelichen Freyheiten und Gerechtigkeiten ehedessen dem Fürstlich-Braunschweigischen Wolffenbüttelischen Canzlern D. Johann Schwarzkopf zuständig gewesen.

Vaibingen.

Vaibingen ist eine Fürstliche Württembergische Stadt und Schloß / an der Enz / zwischen Pforzheim und Pletzigheim / zwen starke Meilen unterhalb Stuttgart / dafür theils 3. rechnen. Es sind An. 1617. und 18. zwo grosse Brunsten allhier gewesen.

Valensin.

Valensin ist eine berühmte Stadt an der Scheide / so vor der festesten Städte eine zu halten; ist groß / lustig / schön / reich / und mit kostbaren prächtigen Gebäuden gezieret / und wird ihr Regiment sonderlich gelobet. Man rechnet sie samt ihrem Gebiet zum Hennegau; sie hat aber ihre besondere Rechte / Gesetz